



### Mehrtägiger Kurs

#### Unterstützen statt schützen - Menschen mit Behinderung in Trauer und Sterben begleiten

<b>Inhalte:</b>	Behindert zu sein, bedeutet auch behindert zu werden. Wenn Menschen mit Behinderung die Fähigkeit zu Trauern abgesprochen wird und die Teilnahme an der Beerdigung verwehrt wird oder sachliche Informationen zurückgehalten werden, werden sie in ihrer Trauer und im Sterbeprozess behindert. Was können wir als Begleitende tun? Wie können wir über Sterben, Tod und Trauer kommunizieren, wenn reden nicht möglich ist? Was brauchen wir selbst, um ein verlässliches Gegenüber sein zu können? Um diese und andere Fragen zu beantworten, erhalten Sie im Laufe des Seminars Fachwissen, anschaulich erklärt an Beispielen aus der Praxis und lernen verschiedene Möglichkeiten und Methoden kennen. Sie erfahren, wie Sie Menschen auf basale, kreative und ehrliche Weise in ihrer Trauer und im Sterben begleiten und unterstützen können. Zudem werden Sie eingeladen in den Austausch zu kommen und von anderen Fachfrauen und -Männern zu profitieren. Gute Sterbe- und Trauerbegleitung kann nur in interdisziplinärer Zusammenarbeit gelingen.
<b>Termin:</b>	Freitag, 06.05.2022 - Samstag, 07.05.2022, 10:00 - 16:00 Uhr
<b>Ort:</b>	Akademie Regenbogenland, Seminarraum
<b>Kursnummer:</b>	T3-MT-052022
<b>Zielgruppe:</b>	Ehrenamtliche und Hauptamtliche aus der Hospizarbeit sowie pädagogisches und pflegerisches Fachpersonal aus der Eingliederungshilfe und alle Interessierte.
<b>Dozent*in:</b>	Gina Krause, Heilpädagogin, Trauerbegleiterin, Autorin und Hospizkoordinatorin
<b>Methoden:</b>	Fachvortrag, Praxisbeispiele, Austausch
<b>Nutzen für den TN:</b>	Sicherer Umgang mit trauernden Menschen mit Behinderung
<b>Max. TN-Zahl:</b>	12
<b>TN-Gebühr:</b>	159€ inklusive Verpflegung
<b>Anmeldefrist:</b>	30.04.2022

